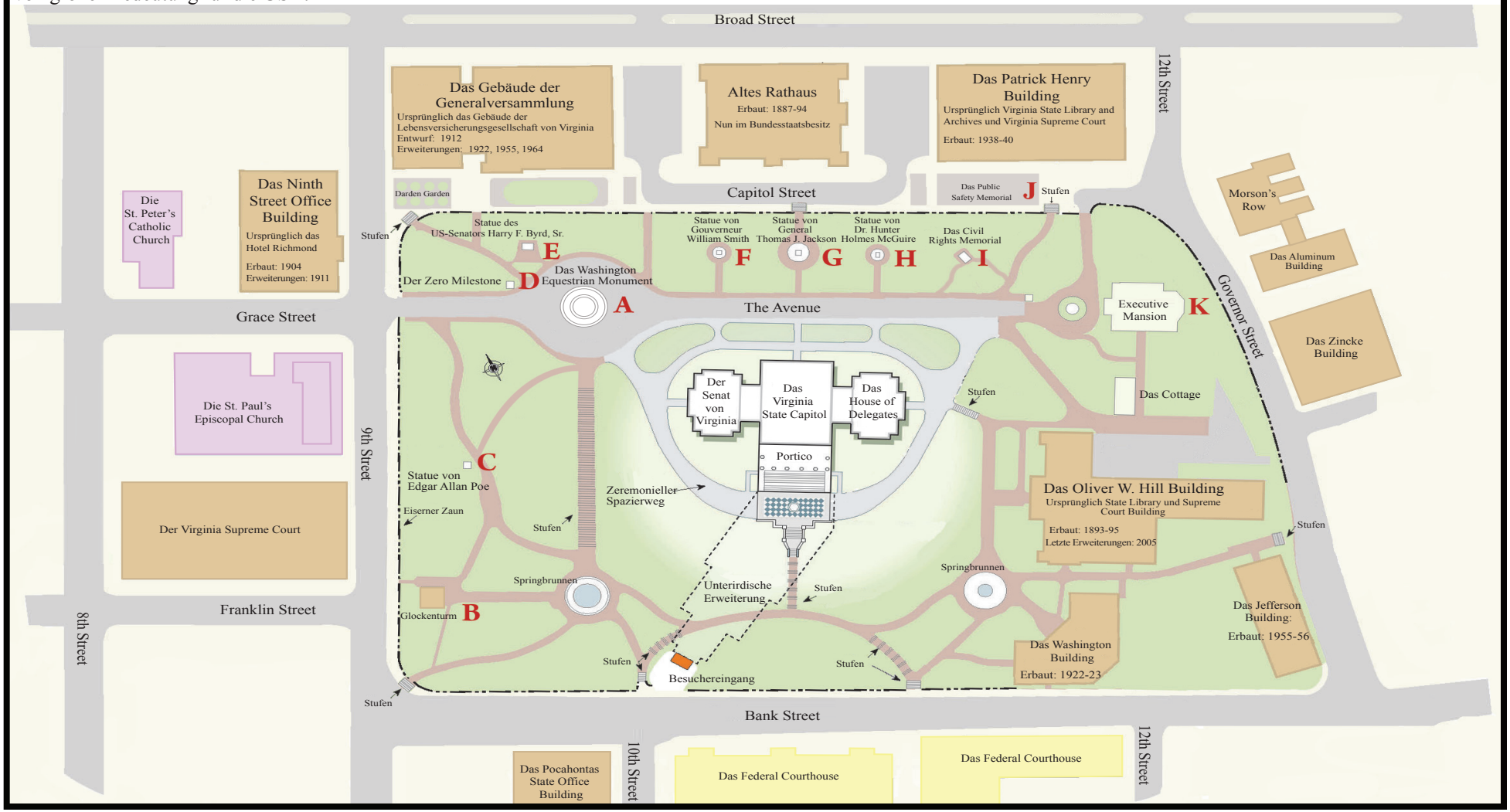
Das Virginia State Capitol und Capitol Square

Im Jahr 1779 beschloss die Gesetzgebung von Virginia, die Hauptstadt von Williamsburg nach Richmond zu verlegen. Bis ein dauerhaftes Parlamentsgebäude gebaut werden konnte, traf sich die Generalversammlung von Virginia in zwei mit Holz verkleideten Häusern an der Ecke der heutigen 14th Street und Cary Street. Mit Richmond als neuer Hauptstadt wurden sechs Grundstücksquadrate für die Errichtung von dauerhaften öffentlichen Gebäuden ausgewählt. Im Jahre 1788 wurde das von Thomas Jefferson geplante Parlamentsgebäude, das Capitol, so weit fertiggestellt, dass es ab sofort die Generalversammlung von Virginia beherbergen konnte. Jeffersons Gebäude in der Form eines römischen Tempels ist der mittlere Teil des heutigen Capitol. Das ursprüngliche Gebäude wurde im Jahre 1906 um zwei Flügel erweitert und erhielt im Jahr 2007 einen unterirdischen Ausbau. Das architektonisch und Capitols historisch wichtige Gebäude wird als National Historic Landmark (nationales Kulturdenkmal) bezeichnet und erhielt vorläufig den Titel eines Weltkulturerbes der UNESCO.

Der öffentliche Bereich rund um das Capitol war ursprünglich ein offener, von Unkraut überwucherter Platz mit unstrukturierten Fahrspuren und Fußwegen. Im Jahr 1816 engagierte die Generalversammlung Capitol von Virginia den in Frankreich geborenen Maximilian Godefroy, um eine formale Parkanlage zu gestalten. Zwei Jahre später wurde das neu gestaltete Gelände von einem schmiedeeisernen Zaun eingefasst, der bis heute existiert. Dieser Bereich erhielt schließlich die Bezeichnung Capitol Square. In Anlehnung an Godefroys ursprüngliche Pläne entwickelte der in Schottland geborene Architekt John Notman im Jahr 1850 einen Plan für romantische Wege mit einheimische Bäumen und Sträuchern, der dem Capitol Square genau jenen Charakter und jene Anziehungskraft verlieh, die er bis heute bewahrt hat. Diese geplante historische Landschaft ist von großer Bedeutung für die USA.



Information & Communication Services (ICS), das Büro des Abgeordnetenhauses in Partnerschaft mit dem Capitol Square Preservation Council, State Capitol, P.O. Box 406, Richmond, Virginia 23218
(804) 698-1500 oder gebührenfrei unter 1-877-391-FACT · HICS@house.virginia.gov · virginiageneralassembly.gov · G. Paul Nardo, Beamter des Abgeordnetenhauses

Copyright Abgeordnetenhaus von Virginia
Originalbilder von Richmond Times-Dispatch
Nachdruck mit freundlicher Genehmigung

Capitol Square

Das Washington Equestrian Monument

Eine große Reiterstatue von George Washington auf einem Granitsockel befindet sich nordwestlich des Parlamentsgebäudes (Capitol) beim offiziellen Eingang zum Square [**A**]. Dieses Denkmal wurde errichtet, um George Washington zu ehren und Virginias Beitrag zur Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten zu feiern. Virginias Rolle in der Revolution wird anhand von sechs Bronzestatuen von Soldaten und Staatsmännern repräsentiert, welche das Reiterstandbild von General Washington umgeben. Auf kleineren allegorischen Figuren unter den sechs stehenden Statuen befinden sich Stichwörter zu den Beiträgen, die diese Patrioten geleistet haben: Andrew Lewis, Kolonialzeit; Patrick Henry, Revolution; George Mason, Menschenrechte; Thomas Jefferson, Unabhängigkeit; Thomas Nelson, Jr., Finanzen; und John Marshall, Justiz.

Der amerikanische Bildhauer Thomas Crawford entwarf das Denkmal und vollendete die Statuen von Washington, Jefferson und Henry. Der Grundstein wurde an George Washingtons Geburtstag, dem 22. Februar 1850, gelegt und die Statue wurde schließlich am 22. Februar 1858 enthüllt. Crawford starb im Jahre 1857 vor der Fertigstellung des Denkmals. Sein amerikanischer Kollege Randolph Rogers vollendete die Statuen von Mason, Marshall, Nelson und Lewis sowie die allegorischen Figuren, von denen die letzte im Jahre 1869 aufgestellt wurde.

Statuen, Denkmäler und Bäume

In der südwestlichen Ecke des Platzes in der Nähe des Glockenturms (Bell Tower) [**B**], der im Jahre 1825 fertiggestellt wurde und von der Virginia Public Guard, der ersten Polizei des Bundesstaats, genutzt werden sollte, befindet sich eine Sitzstatue von Edgar Allan Poe [**C**]. Poe wuchs in Richmond auf und kehrte Jahre später zum Schreiben seines *The Southern Literary Messenger* hierher zurück. Auf dem Gelände nördlich des Capitol befindet sich der Zero Milestone [**D**] zur Messung der Autobahnentfernungen von Richmond. Außerdem finden sich hier Bronzestatuen des ehemaligen Gouverneurs von Virginia und US-Senators Harry F. Byrd, Sr. [**E**], William „Extra Billy“ Smith, dem Gouverneur von Virginia und Brigadegeneral der Konföderierten [**F**], Generalmajor der Konföderierten Thomas J. „Stonewall“ Jackson [**G**] und Dr. Hunter Holmes McGuire, einem hoch angesehenen Chirurgen des Südens [**H**].

Auch die Bäume haben eine Bedeutung und ehren unter anderem die Präsidenten Washington und Tyler, die Gouverneure Colgate Darden, Charles Robb und Gerald Baliles sowie den Friedensnobelpreisträger Martin Luther King, Jr. Unter den neuen Denkmälern auf dem Capitol Square befindet sich eines zu Ehren der Bürger Virginias, die in den 1950er- und 1960er- Jahren in der Bürgerrechtsbewegung aktiv waren [**I**]. Außerhalb des Zauns wurde eine neue Gedenkstätte errichtet, welche Mitarbeiter der öffentlichen Sicherheit ehrt, die bei der Ausübung ihrer Pflicht ums Leben kamen [**J**]. Für die Zukunft sind weitere Denkmäler für West Dell zur Ehrung der Errungenschaften von Frauen aus Virginia und zur Würdigung der Indianer Virginias vorgesehen.

Executive Mansion

Das Executive Mansion [**K**] ist ein National Historic Landmark. Es befindet sich nordöstlich des Capitol auf dem Gelände des Square. Das vom Bostoner Architekten Alexander Parris entworfene Herrenhaus im föderalen Stil dient seit seiner Fertigstellung im März 1813 als offizielle Residenz des Gouverneurs von Virginia und seiner Familie. Mit Erweiterungen in den Jahren 1906 und 1914 ist dies das älteste, speziell erbaute Executive Mansion der Vereinigten Staaten, das bis heute noch seinem Zweck dient.

Das Executive Mansion ist der dritte Gouverneurssitz im Besitz des Bundesstaates. Die ersten beiden Gouverneure nach der Verfassung von 1776 waren Patrick Henry und Thomas Jefferson. Sie bewohnten den Governor’s Palace in Williamsburg. Im Frühjahr 1780 zog Gouverneur Jefferson zusammen mit der Regierung in die neue Hauptstadt Richmond um. Für eine kurze Zeit mussten die Gouverneure Virginias ihre Räumlichkeiten an mieten.

Um das Jahr 1781 wurde in Richmond die zweite Gouverneursresidenz erworben. Diese befand sich nahezu am gleichen Ort, wo heute das Executive Mansion steht. In diesem zweiten Gebäude lebten unter anderem drei spätere US-Präsidenten: James Monroe als Gouverneur sowie John Tyler, Jr. und William Henry Harrison, während ihre Väter Gouverneure waren. Im Jahr 1811 entschied Gouverneur John Tyler, Sr., die aktuelle Residenz errichten zu lassen. Die Generalversammlung Virginias ordnete „den Bau eines Hauses für die Nutzung durch den Gouverneur des Commonwealth auf dem Grundstück, auf dem sich das bestehende Executive Mansion befindet,“ an.